



Gemeinde LAJEN
Comune di LAION

**Verordnung betreffend die
Führung und Benutzung des
Kulturhauses von Lajen sowie
anderer Räumlichkeiten und
Güter im Eigentum der Gemeinde**

**Regolamento per la gestione e
l'utilizzo della casa culturale di
Laion e di altri locali e beni di
proprietà comunale**

**Genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 51 vom 29.11.2021**

**Approvato con la delibera del consiglio
comunale n. 51 del 29.11.2021**

Art. 1 Anwendungsbereich

Diese Verordnung regelt die Benutzung folgender Räumlichkeiten und Güter im Eigentum der Gemeinde Lajen:

- Kulturhaus Lajen einschließlich seiner Nebenräume und der Gegenstände für den Verleih
- Küche im Mehrzweckgebäude am Dorfplatz
- Lager-/Aufschankflächen im Garten des Mehrzweckgebäude am Dorfplatz
- Schankwagen
- Lokale im Rathaus

Die genannten Räumlichkeiten und Güter sind aus dem Anwendungsbereich der Verordnung über die Benutzung der Räumlichkeiten der Gemeinde, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 72 vom 24.11.2015 ausgenommen, da deren Führung und Nutzung mit gegenständlicher Verordnung geregelt wird.

Art. 2 Zweckbestimmung

Die genannten Räumlichkeiten und Güter wurden zur Ausübung kultureller, sozialer, religiöser, freizeitgestalterischer und verschiedenster anderer gesellschaftlicher Aktivitäten errichtet bzw. angeschafft. Sie sollen vorwiegend den Interessen der örtlichen Bevölkerung sowie den hiesigen Vereinen dienen und ein Ort der Begegnung für die gesamte Dorfgemeinschaft sein.

Die vorhandenen Strukturen werden aber auch auswärtigen Interessierten für Veranstaltungen verschiedenster Art vermietet.

Art. 3 Führung

Die Gemeindeverwaltung führt die Räumlichkeiten und Güter gemäß Art. 1 eigenverantwortlich als öffentliche Einrichtung.

Art. 4 Allgemeine Nutzungsbedingungen

a) Vorbemerkung:

Die vorhandenen Strukturen können von den Veranstaltern gemäß der jeweiligen Abmachung einzeln, in Kombination oder als jeweilige organische Einheiten gemietet werden.

b) Nicht zugelassene Veranstaltungen:

Veranstaltungen mit rassistischem Hintergrund und Veranstaltungen, die das religiöse oder moralische Empfinden der ansässigen Bevölkerung verletzen könnten, sind ausdrücklich untersagt.

c) Rangordnung bei der Vormerkung:

Art. 1 Ambito di applicazione

Questo regolamento regola l'uso dei seguenti locali e beni di proprietà comunale

- Casa della cultura di Laion compresi i vani accessori ed oggetti che possono essere noleggiati
- Cucina presso l'edificio polifunzionale presso la piazza centrale
- Deposito/aree per la somministrazione di bevande presso il giardino dell'edificio polifunzionale presso la piazza centrale
- Rimorchio per la somministrazione di bevande
- Locali presso il municipio

I citati locali e beni sono esclusi dall'ambito di applicazione dall'ambito di applicazione del regolamento per l'utilizzo dei locali del comune approvato con la delibera della giunta comunale n. 72 del 24.11.2015 in quanto la loro gestione ed il loro utilizzo viene regolato tramite il presente regolamento.

Art. 2 Destinazione d'uso

I citati locali e beni sono stati realizzati/acquistati affinché possano essere tenute manifestazioni di carattere culturale, sociale, religioso, ricreativo ed altre attività di carattere pubblico. Prevalentemente dovrebbero favorire gli interessi della popolazione locale, delle associazioni del luogo e punto di ritrovo per tutta la comunità del paese.

Le strutture esistenti vengono anche affittate ad organizzatori non del luogo per manifestazioni di vario tipo.

Art. 3 Gestione

L'amministrazione comunale gestisce i locali ed i beni di cui all'art. 1 sotto la propria responsabilità come struttura pubblica.

Art. 4 Disposizioni generali per l'utilizzo

a) Premessa

Le strutture disponibili possono essere prese in affitto dagli organizzatori singolarmente, in combinazione o come unità organica a seconda degli accordi intrapresi.

b) Manifestazioni proibite:

manifestazioni a carattere razziale e manifestazioni che potrebbero ferire lo spirito religioso e morale della popolazione locale sono esplicitamente proibite.

c) Regola di precedenza per le prenotazioni:

Den ortsansässigen Vereinen, Verbänden und Organisationen wird bei der Vormerkung von Veranstaltungen ein Vorrang gegenüber auswärtigen Veranstaltern eingeräumt.

Art. 5 Grundsätzliche Vergabemodalitäten

Der Antrag um Bereitstellung bzw. Anmietung von Räumlichkeiten und/oder Gütern oder sonstiger Flächen unterliegt folgenden Bestimmungen:

- 1) für gemeindeansässige Vereine und Verbände:
 - a) Antrag durch eine volljährige Person (den gesetzlichen Vertreter des Veranstalters)
 - b) Zusage oder Ablehnung von Seiten der Gemeindeverwaltung
- c) Bezahlung der vereinbarten Miete.
- 2) für alle anderen Veranstalter:
 - a) Antrag durch eine volljährige Person (den gesetzlichen Vertreter des Veranstalters)
 - b) Zusage oder Ablehnung von Seiten der Gemeindeverwaltung
 - c) Unterfertigung des Mietvertrages
 - d) Sofern laut Tarifordnung vorgesehen, Leistung der Kautions
 - e) Bezahlung der vereinbarten Miete.

Art. 6 Gesuchsstellung

- a) Der Antrag auf Nutzung muss in schriftlicher Form (Formular, Übermittlung per E-Mail oder persönlich) an die Gemeindeverwaltung erfolgen.
- b) Ein Mietantrag kann nur von volljährigen Personen gestellt werden. Bei Vereinen und Organisationen muss dieser vom gesetzlichen Vertreter eingebracht werden.
- c) Jeder Antrag auf Benutzung muss rechtzeitig gestellt werden, sodass eine angemessene Frist zur Entscheidung über die Vermietung sowie zur Vorbereitung der Räume oder Anlagen für die Veranstaltungen gegeben ist.
- d) Bei Terminüberschneidung können die interessierten Veranstalter untereinander und in Absprache mit dem Gemeindeamt eine Terminänderung vereinbaren.

Art. 7 Vormerkzeiten

Für Vereine, Verbände und Organisationen der Gemeinde beträgt die maximale Vormerkzeit 18 Monate, für auswärtige Veranstalter 6 Monate. Bei einer beantragten Vormerkung von mehr als 18 bzw. 6 Monaten hat der zuständige Gemeindeferent die Notwendigkeit der langfristigen Vormerkung festzustellen.

In die langfristige Vormerkzeit fallen u. a. Bezirksveranstaltungen, Jubiläumsfeiern, regelmäßige Veranstaltungen mit fixem Datum,

Associazioni, unioni ed organizzazioni del comune avranno la priorità, nei confronti di altri organizzatori non residenti, per la prenotazione di manifestazioni.

Art. 5 Principali modalità di assegnazione

La domanda di utilizzo risp. affitto di locali e/o beni sottostà alle seguenti disposizioni:

- 1) per associazioni od unioni residenti nel comune:
 - a) domanda da parte di una persona maggiorenne (il legale rappresentante dell'associazione organizzatrice)
 - b) Accettazione o rifiuto da parte dell'amministrazione comunale
 - c) Pagamento dell'affitto concordato.
- 2) per tutti gli altri organizzatori:
 - a) domanda da parte di una persona maggiorenne (il legale rappresentante dell'associazione organizzatrice)
 - b) accettazione o rifiuto da parte dell'amministrazione comunale
 - c) sottoscrizione del contratto d'affitto
 - d) qualora previsto dal regolamento tariffario, versamento di una cauzione
 - e) pagamento dell'affitto concordato.

Art. 6 Presentazione della domanda

- a) La domanda per l'utilizzo deve essere inoltrata all'amministrazione comunale in forma scritta (modulo, consegna tramite e-mail o personalmente).
- b) La domanda può essere presentata solo da una persona maggiorenne. Per associazioni ed organizzazioni deve essere presentata dal legale rappresentante.
- c) Ogni domanda di utilizzo deve essere fatta per tempo in modo che sia dato un adeguato lasso di tempo per prendere una decisione nonché per approntare i locali o le attrezzature per le manifestazioni.
- d) In caso di accavallamento dei termini gli organizzatori interessati possono concordare tra di loro ed in accordo con l'ufficio comunale una variazione del termine.

Art. 7 Termini per la prenotazione

Per associazioni, unioni ed organizzazioni del Comune, il tempo max. per la prenotazione è di 18 mesi, per non residenti è di 6 mesi. Per una prenotazione di oltre 18 risp. 6 mesi l'assessore competente deve accertare la necessità della prenotazione a lungo termine.

Nelle prenotazioni a lungo termine rientrano, inoltre, le manifestazioni della comunità, feste di anniversario, manifestazioni periodiche con data

von mehreren Vereinen oder Verbänden gemeinsam organisierte Veranstaltungen und über die Vollversammlung des Gemeinde-Bildungsausschusses eingebrachte Veranstaltungen.

Art. 8 Ablehnung der Vermietung

Sofern der beantragte Termin bereits besetzt oder eine Abhaltung der Veranstaltung aufgrund der Richtlinien dieser Benutzungsordnung nicht möglich ist, wird die Ablehnung der Vermietung umgehend mitgeteilt.

Eine anderweitig begründete Ablehnung muss vom Gemeindevorstand beschlossen und dem Veranstalter innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Ansuchens mitgeteilt werden.

Art. 9 Mietvertrag

a) Für alle Veranstaltungen, für welche ein Mietvertrag vorgesehen ist, wird eine entsprechende schriftliche Vereinbarung abgeschlossen.

b) Der Veranstalter muss im Falle der Durchführung der Veranstaltung den von der Gemeinde vorgelegten Mietvertrag in allen seinen zutreffenden Teilen durch seine Unterschrift annehmen.

c) Die Untervermietung oder Abtretung des Mietvertrages ist ausdrücklich untersagt.

Art. 10 Leistung einer Kaution

Bei größeren Veranstaltungen wird für mögliche allfällige Beschädigungen und Verunreinigungen und als Sicherstellung für die Miete bei Abschluss des Mietvertrages eine Kaution eingefordert.

Die Höhe der Kaution und die Festlegung der Veranstaltungen, für welche eine solche einzuheben ist, wird mit der Tarifordnung geregelt.

Art. 11 Rücktritt vom Mietvertrag

Bei Rücktritt vom Mietvertrag durch den Mieter bzw. Veranstalter ist von diesem:

a) kein Spesenbeitrag gefordert, wenn die Abmeldung mehr als 45 Tage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt;

b) ein Spesenbeitrag in Höhe von 25% vom Mietvertrag gefordert, wenn die Abmeldung zwischen 44 und 30 Tagen vor dem Veranstaltungstermin erfolgt;

c) ein Spesenbeitrag in Höhe von 40% vom Mietvertrag gefordert, wenn die Abmeldung zwischen 29 und 15 Tagen vor dem Veranstaltungstermin erfolgt;

d) ein Spesenbeitrag in Höhe von 50% vom Mietvertrag gefordert, wenn die Abmeldung

fissa, manifestazioni organizzate unitamente con più associazioni od unioni e manifestazioni presentate tramite l'assemblea generale del comitato d'educazione permanente del Comune.

Art. 8 Disdetta della prenotazione

In caso la data richiesta per lo svolgimento di una manifestazione sia già occupata o, in base alle disposizioni del presente regolamento sull'utilizzo, inammissibile, la disdetta verrà comunicata tempestivamente.

Un'ulteriore motivazione per la disdetta deve essere deliberata dalla giunta comunale e comunicata all'organizzatore entro 2 settimane dalla data di protocollo della domanda.

Art. 9 Contratto d'affitto

a) Per tutte le manifestazioni, per le quali è previsto un contratto d'affitto, verrà stipulato un relativo accordo scritto.

b) In caso di accettazione della domanda e di svolgimento della manifestazione, l'organizzatore, nella persona del legale rappresentante, dovrà sottoscrivere in ogni sua parte, per accettazione, il contratto d'affitto presentato dal comune.

c) Il subaffitto o la cessione del contratto d'affitto a terzi sono espressamente vietati.

Art. 10 Versamento di una cauzione

Per grandi manifestazioni verrà chiesta una cauzione a copertura di qualsiasi danno ed imbrattamento nonché quale garanzia sul pagamento dell'affitto.

L'ammontare della cauzione e la determinazione delle manifestazioni per le quali la cauzione verrà applicata, verrà stabilito con l'ordinamento tariffario.

Art. 11 Recesso dal contratto d'affitto

In caso di recesso dal contratto d'affitto da parte dell'affittuario risp. organizzatore, dallo stesso:

a) non è richiesto alcun contributo spese, se la disdetta è avvenuta prima dei 45 giorni dal termine della manifestazione;

b) è richiesto un contributo spese del 25% del contratto d'affitto, se la disdetta è avvenuta tra i 44 ed i 30 giorni prima della manifestazione;

c) è richiesto un contributo spese del 40% del contratto d'affitto, se la disdetta è avvenuta tra i 29 ed i 15 giorni prima della manifestazione;

d) è richiesto un contributo spese del 50% del contratto d'affitto, se la disdetta è avvenuta a meno di 15 giorni prima della manifestazione;

weniger als 15 Tage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt;

e) Der Ausfall wird nicht eingefordert, wenn der Veranstalter gleichzeitig mit der Absage einen anderen Veranstalter benennt, welcher vom Vermieter akzeptiert werden kann.

Art. 12 Tarife

I) Zusammensetzung der Gesamtkosten

Der vom Mieter für die Benutzung der Räumlichkeiten und/oder Güter zu entrichtende Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Mietzins
- b) gegebenenfalls Kosten für den Wiederankauf zerbrochenen Geschirrs und sonstigen Gebrauchsmaterials oder für die Reparatur beschädigter Einrichtungsgegenstände
- c) Kosten für den Reinigungsdienst
- d) gegebenenfalls Sonderleistungen des Hausmeisters
- e) Bei Ballveranstaltungen kann die Nutzung des Regieraumes mit Ton-, Lichtsteuerungs- und Multimediaanlage zusätzlich zur Saalmiete verrechnet werden.
- f) Steuern und Abgaben.

II) Festlegung der Tarife

Die Höhe der entsprechenden Beträge wird in der Tarifordnung vom Gemeindeausschuss festgelegt. Es wird der zum Veranstaltungstermin gültige Spensensatz verrechnet.

III) Gestaffelte Tarife (Tarifgruppen)

Es werden drei Tarifgruppen eingeführt, für welche gestaffelte Tarife angewandt werden:

1) Gemeindeansässige gemeinnützige Vereine: Zu dieser Gruppe gehören alle Vereine und vereinsähnlichen Organisationen, einschließlich der Parteien, ausgenommen Freizeitvereine. Ihnen steht der günstigste Tarif zu.

2) Alle gemeindeansässigen Veranstalter sowie Bezirksveranstaltungen, die von einem ortsansässigen Verein mitorganisiert werden. Dieser Gruppe wird ein mittlerer Tarif verrechnet.

3) Alle nicht gemeindeansässigen Veranstalter. Sie fallen in die höchste Tarifklasse.

IV) Ausnahmebestimmungen

Von obigen Bestimmungen kann mit Beschluss des Gemeindeausschusses in Ausnahmefällen, vor allem die örtlichen Vereine oder für die Dorfgemeinschaft besonders wichtige Veranstaltungen betreffend, teilweise oder gänzlich Abstand genommen werden.

V) Zahlungstermin

Die Bezahlung der Beträge für Miete, Nebenkosten, Steuern, Abgaben und dergleichen

e) l'inadempimento non verrà penalizzato se l'organizzatore, contemporaneamente con la disdetta, indica un altro organizzatore che possa essere accettato dal locatore.

Art. 12 Tariffe

I) Composizione dei costi complessivi

L'importo complessivo a carico del locatario per l'utilizzo dei locali e/o beni si compone dalle seguenti voci:

- a) canone per l'affitto
- b) eventuali costi per il ripristino ovvero l'acquisto di arredi e suppellettili in sostituzione di quelli danneggiati o distrutti o per danni arrecati agli arredi
- c) costi extra per il servizio di pulizia
- d) eventuali lavori straordinari da parte del custode della casa
- e) per balli verrà applicato un affitto extra per la sala regia, per l'utilizzo dell'impianto stereo-luci e multimediale
- f) imposte e tasse.

II) Determinazione delle tariffe

L'ammontare dei relativi importi vengono fissati nell'ordinamento tariffario della giunta comunale. Verrà applicata la tariffa che sarà valida il giorno della manifestazione.

III) Tariffe graduali (gruppi tariffari)

Vengono introdotti tre gruppi di tariffe per i quali verranno applicati le tariffe graduali.

1) associazioni residenti di pubblica utilità. A questo gruppo appartengono tutte le associazioni e simili, compresi partiti, escluse associazioni del tempo libero. Ad esse viene applicata la tariffa ridotta.

2) Tutti gli organizzatori residenti come pure manifestazioni della comunità che vengono organizzate con un'associazione del comune. A questo gruppo viene applicata la tariffa intermedia.

3) Tutti gli organizzatori non residenti. Rientrano nella classe tariffaria più alta.

IV) Eccezioni

In casi eccezionali, specialmente per manifestazioni di particolare rilevanza riguardanti le associazioni locali o la comunità, possono essere fatte, con deliberazione della giunta comunale, eccezioni parziali o totali delle suindicate normative.

V) Termini per il pagamento

Il pagamento degli importi per l'affitto, i costi accessori, le imposte e le tasse ecc. avviene a

erfolgt nach Erhalt der Rechnung. Sofern eine Kautions hinterlegt wurde, wird der Rechnungsbetrag davon in Abzug gebracht und der Restbetrag zurückerstattet bzw. die mögliche Restschuld eingefordert.

Art. 13 Kategorien von Veranstaltungen

Kat. A) Veranstaltungen mit sozialem, kulturellem oder gemeinschaftsbildendem Charakter und freiem Eintritt

Kat. B) Verschiedene Veranstaltungen ohne Gewinnabsicht (auch mit freiwilliger Spende) sowie Kurs- und Vortragstätigkeit gegen Bezahlung

Kat. C) Verschiedene Veranstaltungen ohne vordergründig gewinnbringenden Charakter (auch mit festgelegtem Eintritt)

Kat. D) Private Feiern jedweder Art; Hochzeiten, Firmen- und Weihnachtessen; Versammlungen und andere Veranstaltungen von Banken, Gesellschaften und Wirtschaftsverbänden; gemischte Veranstaltungen mit Tanzunterhaltung

Kat. E) Ballveranstaltungen und Veranstaltungen ähnlichen Charakters

Kat. F) Partys

Kat. G) Saalnutzung zur Vorbereitung von Veranstaltungen

Kat. H) Theaterproben sowie andere Probenstätigkeit und regelmäßige, längerfristige Treffen, Kochkurse

Kat. I) Halbtagesveranstaltungen am Dorfplatz (wie Frühschoppen, Abendkonzerte u.d.m.)

Kat. J) Ganz- und Mehrtagesveranstaltungen am Dorfplatz.

Art. 14 Der Hausmeister der Räumlichkeiten und Güter welche Gegenstand der gegenständlichen Verordnung bilden

a) Der Hausmeister zeigt den Mietern vorab die Räume sowie gegebenenfalls die Freiflächen und führt sie vor der Veranstaltung in die Benutzung der Anlagen und Geräte ein.

b) Er übergibt die Schlüssel und ist in der Zeit der Vorbereitung einer Veranstaltung, während der Durchführung und bis zum Abschluss der Aufräumungsarbeiten der Ansprechpartner für den Veranstalter.

c) Während der Veranstaltung garantiert er einen telefonischen Bereitschaftsdienst.

d) Bei entsprechender Vereinbarung übernimmt der Hausmeister gegen Verrechnung der Kosten die Bedienung der Licht-, Ton- und Projektionsanlage oder auch andere Sonderleistungen

ricevimento della fattura. In caso fosse stata depositata una cauzione, questa viene scontata dall'importo da pagare dopo l'eventuale deduzione degli importi dovuti per la riparazione di danni ovvero restituita parzialmente o per intero.

Art. 13 Categorie di manifestazioni

Cat. A) Manifestazioni di carattere sociale, culturale o ricreativo ed ingresso libero

Cat. B) Varie manifestazioni senza scopo di lucro (anche con ingresso con offerta) come pure attività di corsi e conferenze a pagamento

Cat. C) Varie manifestazioni senza prevalente scopo di lucro (anche con ingresso fisso)

Cat. D) Feste private di vario genere, matrimoni, cene di natale, cene di ditte, riunioni ed altre manifestazioni da parte di banche, società ed unioni economiche, manifestazioni miste con intrattenimento danzante

Cat. E) Balli e manifestazioni simili

Cat. F) Party

Cat. G) Utilizzo della sala per lavori preparatori per manifestazioni

Cat. H) Prove teatro ed altre attività di prove e raduni regolari ed a lungo termine, corsi di cucina

Cat. I) Manifestazioni di mezza giornata nell'ambito della piazza centrale (come "Frühschoppen", concerti serali, ed altri

Cat. J) Manifestazioni giornaliere e per più giorni presso la piazza centrale.

Art. 14 Il custode dei locali e e beni oggetto del presente regolamento

a) Il custode della casa prima della manifestazione mostra ai locatari i vani nonché qualora richiesti le aree all'esterno e li istruisce per quanto riguarda l'utilizzo degli impianti e delle attrezzature.

b) Lui consegna le chiavi e rimane, durante la preparazione per la manifestazione, la manifestazione stessa e fino alla fine delle pulizie dopo la manifestazione, la persona di riferimento.

c) Durante la manifestazione garantisce una disponibilità telefonica per pronto intervento.

d) Con relativo accordo ed a pagamento, il custode della casa può essere incaricato a gestire l'impianto luci-stereo e proiezione o prestare anche altri lavori straordinari.

Art. 15 Verantwortung des Mieters

a) Der Mieter verpflichtet sich, alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen und die vorgeschriebenen Meldungen vorzunehmen.

- Im besonderen verpflichtet er sich, die Gemeindelizenz für den Ausschank einzuholen sowie
- die SIAE-Meldung vorzunehmen.
- Ebenso verpflichtet er sich, allen steuerrechtlichen, polizeilichen und sanitären Vorschriften nachzukommen, die zum Zeitpunkt der Vermietung gelten. Er allein trägt die volle Verantwortung bei deren eventueller Missachtung.

b) Mit Aushändigung der Schlüssel durch den Hausmeister oder einen anderen Vertreter der Gemeinde wird dem Veranstalter die volle Verantwortung und Haftung für die bereit gestellten Räumlichkeiten, Güter und Strukturen ausdrücklich übertragen.

Art. 16 Haftung

a) Der Vermieter haftet in keinem Fall für Unfälle oder Schäden, die Teilnehmer an Veranstaltungen, Organisatoren der Veranstaltungen oder Dritte erleiden. Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor, vom Veranstalter einen Versicherungsabschluss über eine festzulegende Schadenssumme als Bedingung für die Veranstaltung zu verlangen.

b) Der Veranstalter kann, sofern vereinbart, die Küche des Vereinshauses bzw. die dem Dorfplatz zugeordnete Küche verwenden, muss jedoch unter eigener ausschließlicher Haftung alle vom Gesetz vorgesehenen Bestimmungen (Hygiene, Arbeitssicherheit, Steuerrecht,) einhalten. Die Gemeinde wird von jeglicher Haftung und Verantwortung bei Missachtung der Vorschriften ausdrücklich entlastet.

c) Der Mieter haftet gegenüber der Gemeinde für alle Schäden, die am Gebäude und an Einrichtungsgegenständen bzw. an den Freiflächen und deren Ausstattung von Besuchern oder vom Veranstalter angerichtet werden.

Art. 17 Ordnungs- und Brandsicherheitsdienst

a) Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend hat der Mieter bei allen öffentlichen Tanz- und Theaterveranstaltungen auf eigene Kosten die Freiwillige Feuerwehr für die tatsächliche Dauer der Veranstaltung mit dem Brandsicherheitsdienst zu betrauen.

b) Für Veranstaltungen, bei denen Störungen des friedlichen Ablaufes möglich sind (Maturabälle u. dgl.), muss auf Verlangen des Vermieters

Art. 15 Responsabilità del locatario

a) Il locatario si impegna a procurarsi tutte le necessarie licenze e procedere alle dovute dichiarazioni.

- soprattutto si impegna a richiedere al comune la licenza per pubbliche manifestazioni nonché
- la denuncia alla SIAE.
- Inoltre il locatario s'impegna ad ottemperare a tutte le disposizioni fiscali, di polizia e sanitarie in vigore al momento della locazione. E' personalmente responsabile in caso di mancata osservanza delle stesse.

b) Con la consegna delle chiavi da parte del custode o di un altro rappresentante del Comune, il locatario si assume la piena responsabilità dei locali, dei beni e delle strutture messe a disposizione (arredi ed oggetti d'uso compresi).

Art. 16 Responsabilità

a) Il locatore non può in alcun caso essere ritenuto responsabile di eventuali incidenti o danni riportati da partecipanti alla manifestazione, dagli organizzatori o da terzi. L'amministrazione comunale si riserva il diritto, di richiedere una polizza assicurativa per eventuali danni, per una somma da stabilire, quale condizione per la manifestazione.

b) Il locatario, qualora concordato, può utilizzare la cucina della casa della cultura nonché la cucina assegnata alla piazza centrale, deve comunque provvedere sotto la sua esclusiva responsabilità al rispetto di tutte le norme (igieniche, sulla sicurezza sul lavoro e fiscali) previste dalla legge. Il Comune è espressamente escluso da ogni responsabilità in caso di mancata osservanza delle norme.

c) Il locatario risponde nei confronti del Comune di ogni danno eventualmente arrecato all'edificio nonché alle aree esterne ed agli arredi dai frequentatori o dall'organizzatore.

Art. 17 Servizio di pubblica sicurezza ed antincendio

a) In base alle normative vigenti il locatario deve per tutte le manifestazioni pubbliche (serate d'intrattenimento di ballo/teatro), provvedere a proprie spese e d'intesa con il comando dei vigili del fuoco, ad incaricare uno o più pompieri al servizio antincendio per la durata effettiva della manifestazione.

b) In caso di manifestazioni il cui pacifico svolgimento possa essere disturbato (balli di maturità e simili), il locatario deve, su richiesta del

außerdem ein als solcher gekennzeichnete Ordnungsdienst, bestehend aus mindestens sechs Personen, vom Mieter und auf dessen Kosten eingesetzt werden.

Art. 18 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

I) Maximale Besucherzahl

a) Der Mieter verpflichtet sich, nicht mehr Personen Einlass in die Räume zu gewähren als zugelassen und als Sitzgelegenheiten vorhanden sind, in jedem Falle eine Überfüllung der Räume zu vermeiden und somit die Kollaudierungsbestimmungen zu beachten.

b) Für die Benützung der Räume darf ausschließlich Mobiliar verwendet werden, das im Haus zur Verfügung steht; Ausnahmen sind nur bei entsprechender Vereinbarung zulässig.

II) Notausgänge und Sicherheitskorridore

a) Alle Fluchttüren sind stets frei zu halten. Zwischen den Fluchttüren und den Tisch- bzw. Stuhlreihen ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

b) Des Weiteren ist für eine ungehinderte Erreichbarkeit der Normal- und Notausgänge Sorge zu tragen. Dafür ist nach maximal 4 Tischreihen bzw. 20 Stühlen jeweils ein begehbare Korridor in der Mindestbreite von 1 m vorzusehen.

Art. 19 Zeitliche Dauer der Nutzung

a) Grundsätzlich werden für die Vorbereitung und die Aufräumarbeiten im Haus bei jedweder Veranstaltung 3 Stunden kalkuliert. Bei Abendveranstaltungen sind die Aufräumarbeiten und Putzarbeiten innerhalb 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages abzuschließen.

b) Bei Veranstaltungen der Kategorien D und E wird der Vorabend des Veranstaltungstages ab 16 Uhr sowie der Veranstaltungstag selbst für die Vorbereitungsarbeiten und die Zeit bis 08 Uhr am Tag nach der Veranstaltung für die Aufräumarbeiten und Putzarbeiten bereitgestellt.

c) Bei Veranstaltungen der Kategorie I (am Dorfplatz) wird für die Vorbereitungen und die Aufräumarbeiten je ein halber Tag vorgesehen.

d) Für Veranstaltungen der Kategorie J (am Dorfplatz) wird für die Vorbereitungs- und Aufräumarbeiten je ein ganzer Tag bereitgestellt.

e) Wird für diese Tätigkeiten mehr Zeit in Anspruch genommen, ist dies bei der Anmietung bekannt zu geben und wird zusätzlich verrechnet.

locatore, predisporre a proprie spese un servizio d'ordine costituito da almeno 6 persone e contrassegnato come tale.

Art. 18 Prescrizioni generali di sicurezza

I) Max. numero di frequentatori

a) Il locatario s'impegna a non consentire l'accesso ai locali ad un numero di persone superiore al numero ammesse e dei posti a sedere ed in ogni caso ad evitare un sovraffollamento dei locali ed a rispettare in tal modo le norme di collaudo.

b) Per l'utilizzo dei locali può essere utilizzato esclusivamente il mobilio disponibile nella casa; eccezioni sono possibili solo previo relativo accordo.

II) Uscite d'emergenza e corridoi di sicurezza

a) Tutte le porte devono sempre essere tenute libere. Tra le uscite d'emergenza e le file di tavoli risp. sedie deve essere mantenuta una distanza minima di 1,5 m.

b) Inoltre devono essere tenute libere le uscite normali e di emergenza. Per questo dopo un massimo di 4 file di tavoli risp. 20 di sedie deve essere previsto un corridoio della larghezza minima di 1 m.

Art. 19 Tempi per l'uso

a) Di principio vengono calcolate 3 ore per i preparativi prima e per le pulizie dopo una manifestazione nella casa. Per intrattenimenti serali i lavori di sgombero e pulizia dopo la manifestazione vengono svolti accuratamente dall'organizzatore entro le ore 08:00 del giorno seguente.

b) Per manifestazioni della categoria D ed E la sala verrà messa a disposizione dalle ore 16:00 del giorno prima ed il giorno stesso della manifestazione per i lavori di allestimento fino alle ore 08:00 del giorno seguente per i lavori di sgombero e pulizia.

c) Per manifestazioni della categoria I (presso la piazza centrale) per i lavori di allestimento e di pulizia viene prevista una mezza giornata a lavoro.

d) Per manifestazioni della categoria J (presso la piazza centrale) viene messa a disposizione una intera giornata per i lavori di allestimento ed una giornata per i lavori di pulizia e sgombero.

e) Se dovesse occorrere più tempo questo deve essere comunicato il giorno della prenotazione e verrà ulteriormente conteggiato.

Art. 20 Besondere Bestimmungen über die Vermietung bzw. Benutzung der Räumlichkeiten und Güter welche Gegenstand der gegenständlichen Verordnung bilden

a) Bei Übergabe der Räumlichkeiten bzw. der Anlagen wird dem Mieter eine Checkliste mit den wichtigsten Verhaltensmaßregeln übergeben, die strikt einzuhalten sind. Bei Zuwiderhandeln kann der unverzügliche Abbruch der Veranstaltung angeordnet werden.

b) Bei Ballveranstaltungen mit Nutzung des Regieraumes (Ton-, Lichtsteuerungs- und Multimediaanlage) muss nachgewiesen werden, dass eine zuverlässige und fachlich kompetente Person die Anlagen bedient. Andernfalls kann gegen entsprechende Verrechnung der Hausmeister mit der Bedienung der Anlagen beauftragt werden.

c) Die Wiederinstandsetzung bzw. der Ankauf von Einrichtungsgegenständen als Ersatz für beschädigte oder zerstörte Einrichtungen und Gebrauchsgegenstände erfolgt durch die Gemeinde auf Rechnung der Veranstalter. Im Streitfalle setzt der Gemeindevorstand nach Anhören des Gemeindetechnikers den Schaden fest.

d) Der Mieter überzeugt sich vor Durchführung der geplanten Veranstaltung vom Zustand der zu mietenden Objekte und Einrichtungs- bzw. Gebrauchsgegenstände und teilt eventuell festgestellte Mängel oder Schäden vor Veranstaltungsbeginn dem Hausmeister mit.

e) Vor und nach der Veranstaltung wird vom Hausmeister eine Inventaraufnahme (Teller, Gläser, Besteck, u.ä.) durchgeführt. Fehlendes Material wird dem Mieter in Rechnung gestellt.

f) Innerhalb der Nachtruhezeit ist das Ab- und Aufladen von Musik- und Bühnengeräten möglichst zu vermeiden. Es ist nicht erlaubt, Müll und Glas während der Nachtruhezeit in die bereitstehenden Container einzuwerfen. Der Veranstalter muss sich um eine angemessene Nachtruhe der Anwohner bemühen.

g) Der Vermieter behält sich das Recht vor, für die Veranstaltung selbst Begrenzungen des Schallpegels vorzuschreiben.

h) Der Hausmeister, die beauftragten Beamten sowie der zuständige Gemeindevorstand haben das Recht, jederzeit Kontrollen über die Einhaltung der Benützungsordnung und des Mietvertrages vorzunehmen. Zu diesem Zwecke muss ihnen der Zutritt zu den Räumen während der Veranstaltung gewährt werden.

Art. 21 Putz- und Aufräumarbeiten

a) Die Aufräumarbeiten nach der

Art. 20 Normative speciali per l'affitto e l'uso dei locali e dei beni oggetto del presente regolamento

a) Alla consegna dei locali risp. degli impianti al locatario viene data una lista di controllo con le più importanti regole di comportamento le quali devono essere rigorosamente rispettate. In caso di trasgressione può essere disposta l'immediata sospensione della manifestazione.

b) Per serate d'intrattenimento (balli di maturità) dove viene usata la sala regia (impianto stereo-luce e multimediale) deve essere provato che l'uso dell'impianto sarà affidato ad una persona di fiducia e competente nel settore. In caso contrario il custode della casa può, a pagamento, essere incaricato con questi lavori.

c) Il ripristino ovvero l'acquisto di arredi e suppellettili in sostituzione di quelle danneggiate o distrutte avviene ad opera del Comune a spese dell'organizzatore. In caso di controversie la giunta comunale, sentito il tecnico comunale, stabilisce l'entità del danno.

d) Il locatario si assicura, prima dello svolgimento della manifestazione, delle condizioni degli oggetti da prendere in affitto, degli arredi e delle suppellettili ed eventualmente ne constata difetti e mancanze al custode della casa.

e) Prima e dopo la manifestazione il custode farà l'inventario (piatti, bicchieri, posate ecc.). Oggetti e stoviglie mancanti verranno fatturati al locatario.

f) Durante le ore notturne è da evitare, per quanto possibile, lo scarico ed il carico di attrezzi musicali e da palcoscenico. Nelle ore notturne è vietato gettare rifiuti e vetro negli appositi contenitori. L'organizzatore deve adoperarsi affinché sia osservata una adeguata quiete notturna nei confronti dei vicini.

g) Il locatore si riserva il diritto di limitare il livello sonoro per la manifestazione.

h) Il custode della casa, gli impiegati incaricati e l'assessore competente hanno il diritto di effettuare in qualsiasi momento controlli in merito al rispetto delle norme previste dall'ordinamento di gestione ed utilizzo e dal contratto di locazione. Per questo scopo deve essere loro concesso l'accesso ai locali durante la manifestazione.

Art. 21 Lavori di allestimento, sgombero e pulizia

a) I lavori di allestimento e quelli di sgombero

Veranstaltung werden vom Veranstalter vorgenommen. Die Putzarbeiten werden von einer beauftragten Firma fachgerecht, eventuell unter Anleitung des Hausmeisters, oder vom Vermieter selbst gegen Spesenersatz vorgenommen.

b) Aufgrund der gemachten Erfahrungen wird für den Putzdienst nach Bällen grundsätzlich die Beauftragung einer Putzfirma vorgeschrieben.

c) Sofern der Veranstalter die Räume, die Güter oder den Dorfplatz in einem nicht ausreichend sauberen Zustand hinterlässt, kann ein für die Nachreinigung notwendiger Betrag in Rechnung gestellt werden.

Art. 22 Gegenstände für den Verleih

a) Vorhandene Ausstattungsgegenstände wie Geschirr, Zelt, Tische, Stühle, Pinwände u.d.m. können auch ausgeliehen werden.

b) Schankwagen.

c) Die Ausleihgebühr legt der Gemeindevausschuss mit der Tarifordnung fest.

Art. 23 Schlussbestimmungen

Alle mit dieser Benutzungsordnung nicht ausdrücklich geregelten Fragen werden bei Unklarheiten oder Streitigkeiten vom Gemeindevausschuss entschieden.

Die gegenständliche Verordnung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

dopo la manifestazione vengono svolti da parte dell'organizzatore, mentre le pulizie vengono svolte o da una ditta di pulizie, eventualmente dietro istruzione del custode della casa, oppure vengono assunti dallo stesso locatore dietro rimborso delle spese.

b) A seguito delle esperienze fatte in passato, dopo i balli l'incarico per i lavori di sgombero e pulizia saranno da affidare, di principio, ad una ditta di pulizie.

c) Qualora l'organizzatore non dovesse lasciare i vani, i beni o la piazza centrale sufficientemente puliti, il locatore si riserva il diritto di mettere in conto le spese per le pulizie accessorie.

Art. 22 Oggetti per il noleggio

a) Oggetti d'arredamento esistenti come stoviglie, tenda, tavoli, sedie, pannelli per affissioni ed altri possono anche essere noleggiati

b) Rimorchio per la somministrazione di bevande.

c) La tariffa per il noleggio viene fissata dalla Giunta comunale con regolamento tariffario.

Art. 23 Disposizioni finali

Tutti i punti non esplicitamente indicati nel presente ordinamento, in caso di incertezze o controversie, verranno sottoposti alla valutazione della giunta comunale.

Il presente regolamento entra in vigore in data 01.01.2022.